

## Unsere Sponsoren:



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Gartenstadt Halle eG



Wasserkraftanlage Planena GmbH & Co. KG



gefördert durch die EVH GmbH,  
Energie aus Halle



GWG Eigene Scholle eG  
Halle/Saale



Gesundbrunnen-Apotheke  
Inh. Astrid Kaufmann e.K.



Saalesparkasse Halle (Saale)



Ludwig Pfeiffer Hoch-Tiefbau  
gmbh & Co KG



Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH



**PAPENBURG SERVICE**

Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

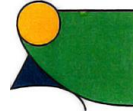


Metallbau Rolf Samtleben

Scholz-Bau GmbH



Zeitner & Partner  
Praxis für Ergotherapie



WG Halle-Süd

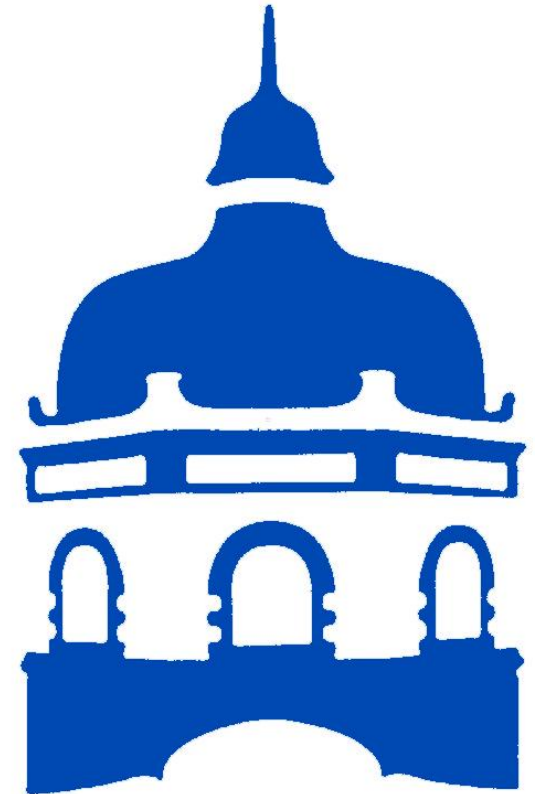


Dachdeckermeister  
Norman Wilke



Konzmann Energieservice  
GmbH

## Bürgerverein der Stadt Halle/Saale



## „Brunnenhaus – Gesundbrunnen Halle“ e. V.

## Der Gesundbrunnen oder Quelle zum Heiligen Born

Die Quelle des berühmten Brunnens ist seit dem frühen Mittelalter bekannt. Erstmals wird sie im Jahre 1310 in einer Urkunde als „Heiliger Born“ erwähnt.

Das Wasser ist reich an Mineralien, Eisen und Kohlensäure. Man nutzte seine Heilwirkung und trank von der Quelle. Es war ein beliebter Wallfahrtsort vieler Kranker. 1646 erhielt die Quelle des Heiligen Borns den Namen Gesundbrunnen. Aber nach der Reformation wurde der Gesundbrunnen vergessen. Zurzeit König Friedrich I. wurde der Brunnen wieder aufgegraben, gereinigt und mit einem achteckigen Häuschen überbaut.



Die Eigentümer wechselten in den folgenden Jahren oftmals: 1795 erwarb der Bankier Gründler den Brunnen, dann besaß ihn der Seifensieder Schmidt; 1807 kaufte ihn Johann Christian Reil, um ihn für seine Badeanstalt zu nutzen; 1827 erstand ihn der Tischler Kyritz, der auch Reil's Badeanstalt erwarb. Das Brunnenhaus verfiel immer mehr, 1850 standen nur noch die Umfassungsmauern. 1858 wurde die Universität Halle Eigentümer des Brunnens und 1885 kaufte die Stadt das gesamte Areal. In den Jahren 1901 und 1902 wurde der jetzige Oberbau auf dem noch vorhandenen Fundament errichtet.

**Noch heute trägt das südliche Stadtviertel von Halle den Namen: Am Gesundbrunnen.**

Am 22. September 2008 gründete sich der Bürgerverein um das Brunnenhäuschen aus dem Jahre 1901, auf dem Gelände des alten Gesundbrunnenbades zu erhalten und denkmalgerecht zu restaurieren.



Vereinsmitglieder v. l. RA Schock, Dr. Rintz, OB Frau Szabados, Herr Dr. Zeisler, Frau Dr. Zeisler, Prof. Deutscher, Drehorgel-Rolf (Mitgl. des Freundeskreises)

Die Oberbürgermeisterin, Frau Szabados, übergab am 15. Dezember 2008 den Vereinsmitgliedern einen Nutzungsvertrag für das Gelände.

Zu diesem Meeting kamen viele Einwohner des Stadtviertels, Vertreter der ansässigen Wohngesellschaften, des HFC, der Stadtwerke und Behörden. Alle waren von diesem Vorhaben begeistert. Viele sagten ihre Unterstützung zu.

Zur Umsetzung der denkmalgerechten Sanierung ist der Verein auf finanzielle und materielle Hilfe und Unterstützung von Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen angewiesen.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

**Helfen Sie mit Ihrer Spende, das Brunnenhaus mit Quelle zu retten!**

**Spenden bitte auf das**

**Konto des Bürgervereins:**

**„Brunnenhaus-Gesundbrunnen Halle“ e.V.**

**Zweck: Erhalt Brunnenhaus**

**Konto – Nr.: 380301561**

**BLZ: 800 53 762**

**Saalekreissparkasse  
Zweigstelle Gesundbrunnen Halle**

Wollen Sie Mitglied des Freundeskreises des Bürgervereins werden?

Dann beantragen Sie die Aufnahme schriftlich an unsere Adresse.

**Kontakt:**

Bürgerverein:  
"Brunnenhaus- Gesundbrunnen Halle" e.V.

Diesterwegstraße 16  
06128 Halle/ Saale

Telefon: 0345/ 2022607

**E-Mail:**  
verein@brunnenhaus-gesundbrunnen-halle.de

**Website:**  
www.brunnenhaus-gesundbrunnen-halle.de

**Vorstand:** Dr. med. Thomas Zeisler  
Thomas Harnisch